

Niederschrift

über die 09. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien
am 16.08.2017, um 19.00 Uhr in Ehra, Landhotel Heidekrug

Beginn:	öff. Teil	19.05 Uhr	Ende:	19.54 Uhr
	nichtöff.	20.05 Uhr		21.08 Uhr

Anwesenheit:

Bgm. Jörg Böse

1. stellv. BM Axel Jordan

2. stellv. BM Peter Albrecht

Rf Katinka Ditges

Rf Renate Otto

Rh Stephan Buhl

Rh Dirk Fricke

Rh Sven Grabowski

Rh Ralf Großmann

Rh Friedrich Rietz

Es fehlen (entschuldigt):

Rh Roland John

Protokoll:

Verw.-Angest. Ariane Höcker

Zuhörer:

9 Personen davon 3 Presse

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung von Niederschriften
7. Sitzung vom 14.06.2017 – öff. Teil
4. Bericht des Bürgermeisters – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Bebauungsplan „Hinter den Höfen III“
hier: Antrag auf Abweichungen von öffentlichen Bauvorschriften
7. Neuordnung der Holzpreise
8. Einwohnerfragestunde
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen

nichtöffentlich

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bgm. Böse eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt

Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge **b) Beschlussfassung über die Behandlung in öffentlicher Sitzung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung von Niederschriften **7. Sitzung vom 14.06.2017 – öff. Teil**

Die Niederschrift der 7. Sitzung vom 14.06.2017 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt, Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Zu TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Böse verliest seinen Bericht, der an alle Anwesenden verteilt wird.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Christa Honseler moniert, dass über den Radwegbau Richtung Westerbeck berichtet wird und wird informiert, dass dieser nicht nur von Grußendorf nach Westerbeck gebaut wird, sondern der Bau ab Lessien erfolgt.

Wilfried Schulze informiert, dass die Namen am Kriegerdenkmal nicht mehr lesbar sind, hier müsste nachgearbeitet werden. Bgm. Böse berichtet, dass dies über das Programm „Dorfregion“ förderfähig sei und abgewartet werden soll, ob die Gemeinde in das Programm aufgenommen wird. Er gibt zu bedenken, dass die gravierten Sandsteinplatten sicher gegen Granit ausgetauscht werden müssen, da der Sandstein aufgrund von Verwitterung nicht mehr nachgearbeitet werden kann.

Christa Honseler erkundigt sich, ob es neue Erkenntnisse zur Stellungnahme der Gemeinde hinsichtlich der A39 bzw. der Erhaltung der jetzigen L289 gibt. Bgm. Böse berichtet über ein Gespräch mit Herrn Peuke von der NLStBV Wolfenbüttel, dass die Einwendungen derzeit bearbeitet werden.

Karl König schildert, dass eine gemeinsame Erörterung zu den Einwendungen zum Bau der A39 durchgeführt wird. Er hofft, dass diese gemeinsam mit den Einwohnern von Ehra-Lessien stattfindet. Bgm. Böse weist darauf hin, dass nur die betroffenen Gemeinden und Einzeleinwender hierzu direkt informiert werden.

Karl König befürchtet, dass die Behörde ihren Weg nach ihrer Meinung gehen wird und ist der Ansicht, dass die Einwendungen mit der Behörde und den Einwohnern zusammen besprochen werden sollen und bittet den Gemeinderat und die gesamte Bevölkerung sich dahingehend mit einzubringen, da gemeinsam der Rückhalt für die vorgebrachten Einwendungen stärker sei.

Zu TOP 6.: Bebauungsplan „Hinter den Höfen III“ **hier: Antrag auf Abweichungen von öffentlichen** **Bauvorschriften**

Rh Fricke merkt zum Antrag an, dass kein Nachbar betroffen sei und es hier nur um unrelevante Überschreitungen geht.

Rh Großmann moniert, dass die Grundstücke wie z.B. im Lerchenweg über dem Maß ausgenutzt werden und findet die Tatsache grenzwertig.

2. stv. Bgm. Albrecht merkt an, dass der Bebauungsplan zu wenige Regelungen enthält und daher es schwierig sei, die Balance zu finden. Nachkommende Bebauungspläne sollten eingehendere Regelungen erhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt dem vorliegenden Antrag auf Abweichungen des Bebauungsplanes gem. § 31 unter der Voraussetzung zu, dass die übrigen Festsetzungen, insbesondere die GRZ und die GRZ II (Versiegelung) eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
9 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 7.: Neuordnung der Holzpreise

Zu Beginn des TOP wird eine neu geordnete Vorlage verteilt, hier ist noch einmal nach Holzarten und Abrechnungsart strukturiert worden.

Es wird angemerkt, dass die zu schließende Vereinbarung die Verwendung der vorgeschriebenen Schutzausrüstungen unter Hinweis auf die zuständige Unfallverordnung vorschreiben sollte.

Rh Grabowski regt an, dass wie besprochen, der Hinweis aufgenommen werden sollte, dass es sich beim Aufarbeiten des Sturmholzes nur um die Baumkronen und nicht um das Stammholz handelt.

Da es sich bei Punkt 3 grundsätzlich um einen Sonderfall handelt mit Einzelentscheidung durch einen der drei Bürgermeister handelt, bedarf dieses Punktes keiner besonderen Beachtung.

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegten Neuordnung der Holzpreise mit Entwurf vom 16.08.2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Zu TOP 8.: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Fragen von Seiten der Einwohner.

Zu TOP 9.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rh Grabowski erfährt auf Anfrage, dass es sich bei den Arbeiten der Telekom zum Verlegen der Glasfaserleitungen um ein Einzugsverfahren handelt, bei dem Leitungen eingeschossen werden. Er ist der Meinung, dass trotzdem die LSW bzgl. der Stromleitungen gebeten werden sollte, diese aufgrund des Alters zu überprüfen.

Rf Ditges bittet darum auf der Homepage der Gemeinde den Hinweis auf die Mindestgröße der zu verkaufenden Grundstücke im geplanten Baugebiet Lessien zu korrigieren. Nach den Vorgaben des B-Planes-Entwurfs beträgt die Mindestgröße 900 m².

Rh Fricke wird mitgeteilt, dass in den vergangenen 2-3 Jahren der Messwagen der LSW nicht im Einsatz war und somit die Ausfälle der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde nicht den alten Erdkabeln geschuldet sind.

1. stv. Bgm. Jordan informiert, dass sich auf dem Fußweg Mühlenstaße/Wittinger Straße Richtung Fußballplatz der Verbund der Pflasterung gelockert hat, hier muss nachgearbeitet werden ggf. sollte ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Rh Rietz berichtet, dass an der Querungshilfe Ortsausgang Richtung Lessien der Belag stark aufreist. Hier ist zu prüfen ob noch Gewährleistung besteht, ansonsten ist die dann zuständige Straßenbauverwaltung zu informieren.

Rh Grabowski erfährt auf Anfrage, dass das Ersatzteil für die Geschwindigkeitsmessanlage nun geliefert wurde und das Gerät in der kommenden Woche wieder zum Einsatz kommt.

Rh Buhl wird auf Anfrage mitgeteilt, dass die Barriere am Ortsausgang Ehra Richtung Lessien steht, weil dort der Radweg endet und auf der anderen Straßenseite (südliche) weitergeführt wird. Der nördliche Bürgersteig ist für einen gemeinsamen Fuß-/Radweg zu schmal.

Bürgermeister Böse schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.54 Uhr